



Bundesministerium
des Innern

IT-Sicherheit

Stand des Gesetzgebungsverfahrens und Anforderungen zum Schutz Kritischer Infrastrukturen

wat 2015 – Wasserfachliche Aussprachetagung
27. Oktober 2015 in Essen

Koalitionsvertrag

27. Nov. 2013

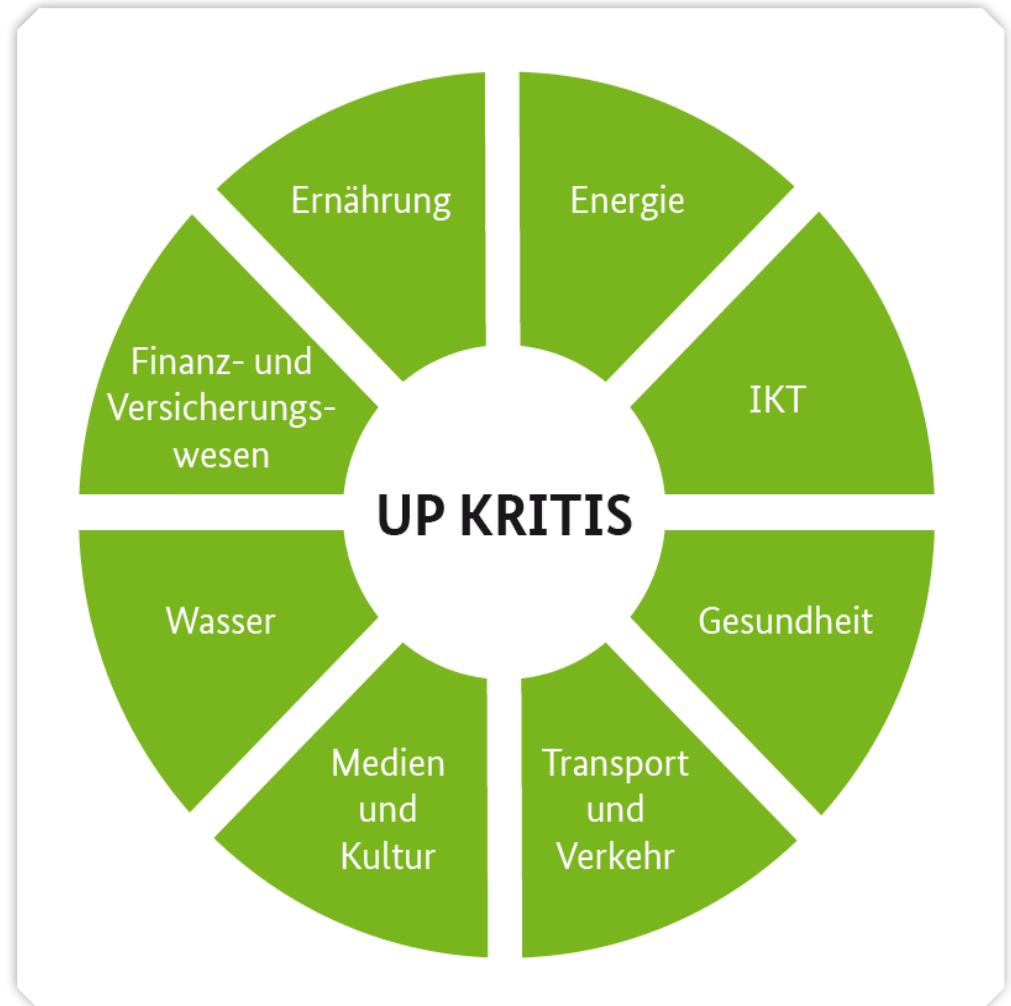
Digitale Sicherheit und Datenschutz | IT-Infrastruktur und digitaler Datenschutz (S. 147 f):

- Wir schaffen ein IT-Sicherheitsgesetz mit verbindlichen Mindestanforderungen an die IT-Sicherheit für die kritischen Infrastrukturen und der Verpflichtung zur Meldung erheblicher IT-Sicherheitsvorfälle.
- Wir bauen die Kapazitäten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und auch des Cyber-Abwehrzentrums aus.
- Die Bundesbehörden werden verpflichtet, zehn Prozent ihrer IT-Budgets für die Sicherheit ihrer Systeme zu verwenden.
- Um zu gewährleisten, dass die Nutzerinnen und Nutzer über die Sicherheitsrisiken ausreichend informiert sind, sollen Internetprovider ihren Kunden melden, wenn sie Hinweise auf Schadprogramme oder ähnliches haben.

UP KRITIS



- Öffentlich-private Kooperation (*2005)
- Ziel: Versorgung mit Dienstleistungen Kritischer Infrastrukturen (KI) in DEU aufrechterhalten
- ca. 300 Betreiber / Verbände aus den 8 relevanten KI-Sektoren
- Strategisch-konzeptionelle Zusammenarbeit in Arbeitskreisen
- Operativer Informationsaustausch mit Anbindung an BSI-Lagezentrum



IT-Sicherheitsgesetz

Bundesgesetzblatt ¹³²¹

Teil I

G 5702

2015

Ausgegeben zu Bonn am 24. Juli 2015

Nr. 31

Tag	Inhalt	Seite
17. 7.2015	Gesetz zur Änderung des Bundesministergesetzes und des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre FNA: 1103-1, 1103-3, 340-1 GESTA: B033	1322
17. 7.2015	Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) FNA: 206-2, 751-1, 752-6, 772-4, 900-15, 2032-1, 2190-2, 206-2, 206-2 GESTA: B030	1324
17. 7.2015	Gesetz zur Stärkung des Rechts des Angeklagten auf Vertretung in der Berufungsverhandlung und über die Anerkennung von Abwesenheitsentscheidungen in der Rechtshilfe FNA: 312-2, 319-87, 303-8, 313-4, 368-3, 424-5-1, 451-1, 610-10 GESTA: C033	1332
17. 7.2015	Gesetz zur Verbesserung der internationalen Rechtshilfe bei der Vollstreckung von freiheitsentziehenden Sanktionen und bei der Überwachung von Bewährungsmaßnahmen sowie zur Änderung des Jugoslawien-Strafgerichtshof-Gesetzes und des Ruanda-Strafgerichtshof-Gesetzes FNA: 319-87, 300-2, 319-96, 319-99 GESTA: C045	1349
17. 7.2015	Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz – PräVg) FNA: 860-5, 860-5, 860-6, 860-7, 860-8, 860-11, 860-11, 2126-13, 8051-10, 8252-3, 860-5-12, 2030-2-30-1, 2032-1-41 GESTA: M008	1368
17. 7.2015	Verordnung zum Erlass und zur Änderung tierarzneimittelrechtlicher Verordnungen FNA: neu: 2121-51-60; neu: 2121-51-61; 2121-51-54, 2121-51-47	1380
20. 7.2015	Einundfünfzigste Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung FNA: 7825-1-4	1384

IT-Sicherheitsgesetz

1

2
3
4
Verbesserung der IT-Sicherheit bei Unternehmen



Schutz der Bürgerinnen und Bürger in einem sicheren Netz



Stärkung des BSI



Erweiterung der Ermittlungszuständigkeiten des BKA

4

Regelungsbestandteile für Betreiber von KI

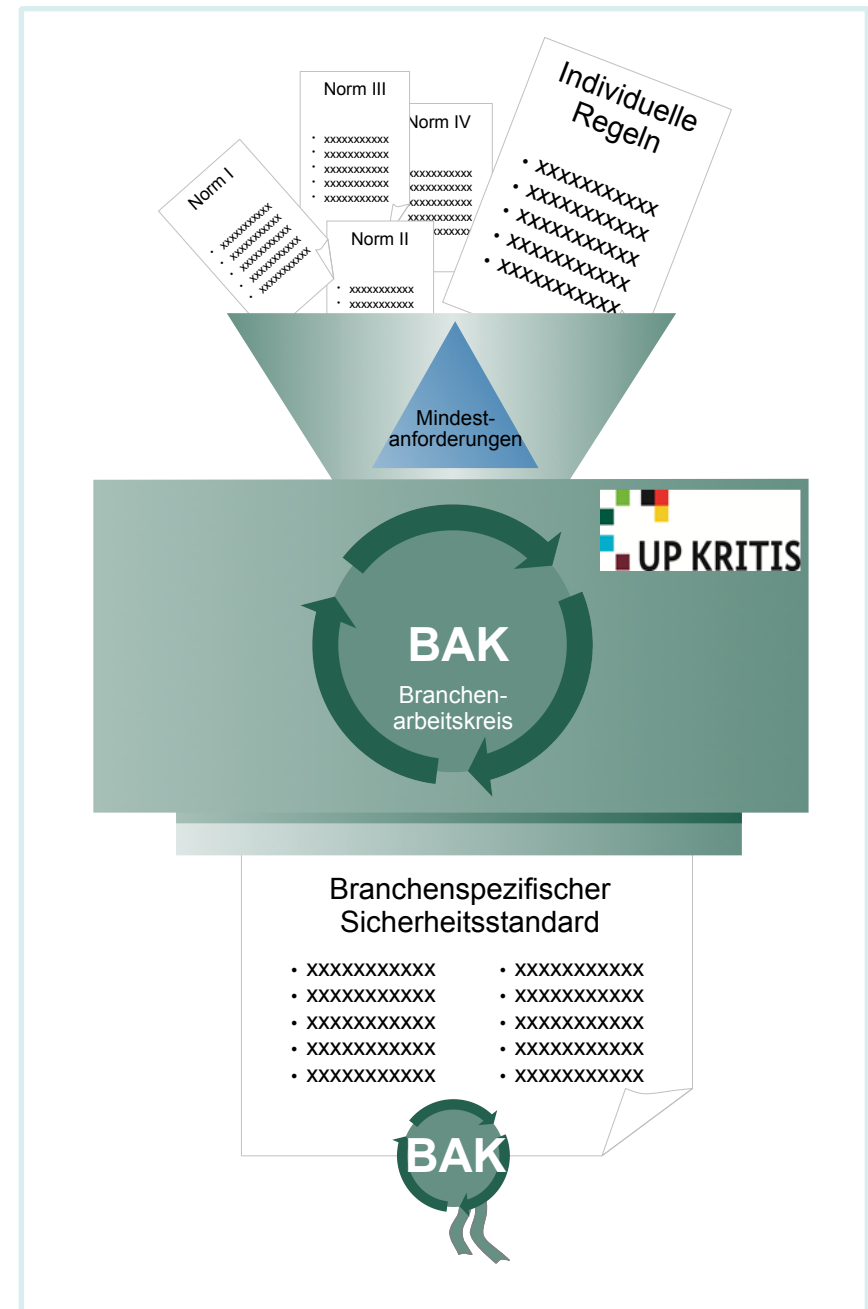
Schlagwort	BSIG	Beschreibung
BSI-Unterstützung	§3 Abs. 3	BSI kann auf Ersuchen beraten und unterstützen
Org. / technische Vorkehrungen	§8a	Standards / Stand der Technik inkl. Audits (2 Jahre)
BSI als zentrale Meldestelle	§8b 1-3	Kontinuierliches Lagebild mit Pflicht zur unverzüglichen Weitergabe an Betreiber (Alarmierungskontakt in 6 Monaten)
Meldepflicht	§8b 4	Bei Störpotential für KI

Branchenanforderungen

„Betreiber ... sind verpflichtet, binnen zwei Jahren nach Inkrafttreten der Rechtsverordnung ... angemessene ... Maßnahmen zum Schutz ... zu treffen

Betreiber Kritischer Infrastrukturen und ihre Branchenverbände können **branchenspezifische Sicherheitsstandards** vorschlagen.

Das Bundesamt erkennt die branchenspezifischen Sicherheitsstandards ... auf Antrag an, wenn diese geeignet sind, die Anforderungen ... zu gewährleisten.“



BSI-KRITIS-Verordnung

Bundesgesetzblatt ¹³²¹

Teil I

G 5702

2015 Ausgegeben zu Bonn am 24. Juli 2015 Nr. 31

Tag	Inhalt	Seite
17. 7.2015	Gesetz zur Änderung des Bundesministergesetzes und des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre	1322
	FNA: 1103-1, 1103-3, 340-1 GESTA: B033	
17. 7.2015	Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz)	1324
	FNA: 206-2, 751-1, 752-6, 772-4, 900-15, 2032-1, 2190-2, 206-2, 206-2 GESTA: B030	
17. 7.2015	Gesetz zur Stärkung des Rechts des Angeklagten auf Vertretung in der Berufungsverhandlung und über die Anerkennung von Abwesenheitsentscheidungen in der Rechtshilfe	1332
	FNA: 312-2, 319-87, 303-6, 313-4, 368-3, 424-5-1, 451-1, 610-10 GESTA: C033	
17. 7.2015	Gesetz zur Verbesserung der internationalen Rechtshilfe bei der Vollstreckung von freizeitspezifischen Sanktionen und bei der Überwachung von Bewährungsmaßnahmen sowie zur Änderung des Jugoslawien-Strafgerichtshof-Gesetzes und des Ruanda-Strafgerichtshof-Gesetzes	1349
	FNA: 312-2, 319-87, 303-6, 313-4, 368-3, 424-5-1, 451-1, 610-10 GESTA: C045	
17. 7.2015	Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz)	1363
	FNA: 800-3, 800-3, 800-7, 800-8, 800-11, 800-11, 2126-13, 805-16, 8292-3, 79-8-12, 2030-2-30-1, 2032-1-4-1 GESTA: F001	
17. 7.2015	Verordnung zum Erlass und zur Änderung tierärztlicher Vorschriften	1386
	FNA: 112-1, 112-1 GESTA: F012	
20. 7.2015	Gesetz zur Förderung der Digitalisierung und der Erhaltung der Informationsinfrastruktur	1410
	FNA: 7925-1-4 GESTA: G001	

§10 Abs.1:
„Das Bundesministerium des Innern bestimmt durch Rechtsverordnung [...] unter Festlegung der in den jeweiligen Sektoren [...] wegen ihrer Bedeutung als kritisch anzusehenden Dienstleistungen und deren als bedeutend anzusehenden Versorgungsgrads, welche Einrichtungen, Anlagen oder Teile davon als Kritische Infrastrukturen im Sinne dieses Gesetzes gelten.“

Was sind Kritische Infrastrukturen (KI)?

2009
Sektorenaufteilung
(KRITIS-
Strategie)



2015 IT-
Sicherheitsgesetz
• Erstmalig
Legaldefinition



2016 *BSI-Kritis-
Verordnung*
• *Konkretisierung
der Kriterien*

- Sektoren
- Energie
 - IKT
 - Gesundheit

- *Medien
und Kultur*
- *Staat und
Verwaltung*

BSI-KritisV - Vorgehensweise

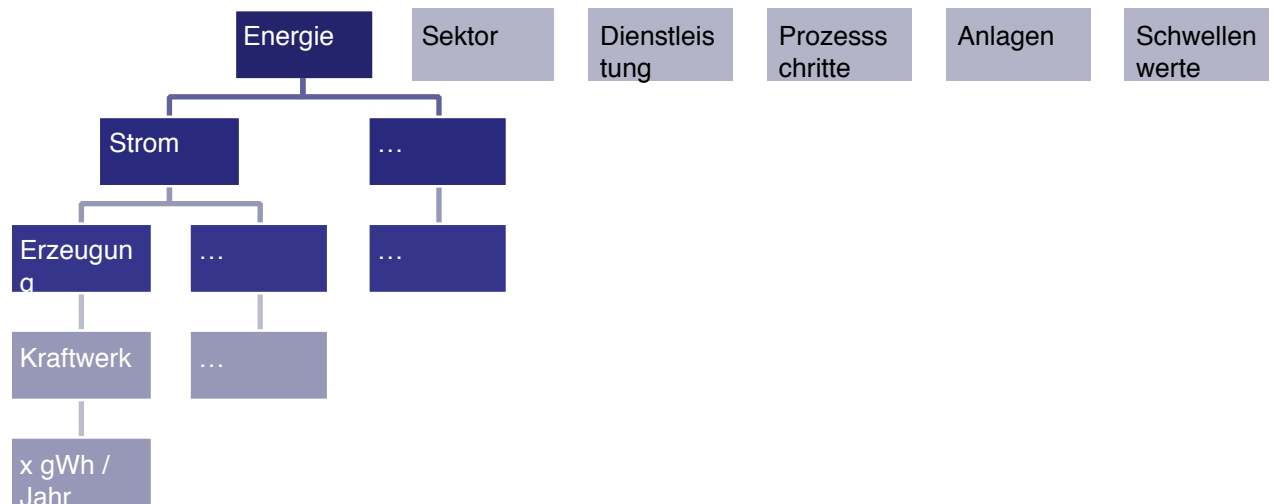
Versorgung der Gesellschaft mit wichtigen Dienstleistungen

1. **Qualität:**

Dienstleistungen in den KRITIS-Sektoren, die für die Versorgungskette relevant sind und abstrakte Anlagen

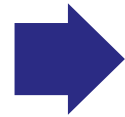
2. **Quantität:**

Schwellenwerte innerhalb dieser Dienstleistungen



Zeitplanung

Ende 2015 –
Korb 1 (Q1
2016 in Kraft)
• Energie



Ende 2016 –
Korb 2
• Finanzen
• Gesundheit



Umsetzung
• je Korb:
• 6 Monate
für

Sektor Wasser

Was kommt auf die Branche zu?

Dienstleistungen/Anlagen im Sektor Wasser

Dienstleistung	Prozessschritte	Anlagentypen
<i>Trinkwasser- versorgung</i>	<i>Gewinnung</i>	<i>Gewinnungsanlage</i>
	<i>Aufbereitung</i>	<i>Aufbereitungsanlage</i> <i>Wasserwerk</i>
	<i>Verteilung</i>	<i>Wasserverteilungssystem</i> <i>Leitzentrale</i>
<i>Abwasser- beseitigung</i>	<i>Siedlungsentwässerung</i>	<i>Kanalisation</i>
	<i>Abwasserbehandlung und Gewässereinleitung</i>	<i>Klärwerke</i> <i>Leitzentrale</i>
	<i>Klärschlammbehandlung</i>	<i>Anlagen zur Faulung und Entwässerung</i>



Anforderungen

Ausgestaltung „**Stand der Technik**“ wird von der Branche erarbeitet:

- 2 Jahre Umsetzungsfrist ab Inkrafttreten der Verordnung (Q1 2018).
- UP KRITIS hat Branchenarbeitskreis, der sich aktiv dem Thema annimmt; Wasser / Abwasser ist sehr aktiver Gestalter in der Kooperation.
 - Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle des UP KRITIS im BSI: www.upkritis.de
- Kriterien für Anerkennung als „Stand der Technik“ in der Branche werden von BSI zur Verfügung gestellt werden.

Meldepflicht setzt 6 Monate nach Inkrafttreten der BSI-KritisV ein.

Fazit

Fazit

- Betreiber Kritischer Infrastrukturen tragen auf Grund der Bedeutung ihrer Dienstleistungen für die Gesellschaft eine besondere Verantwortung hinsichtlich Sicherheit.
- IT-Durchdringung inzwischen in allen KRITIS-Sektoren gegeben; Abhängigkeit davon weiter steigend.
- IT-Sicherheitsgesetz setzt den notwendigen regulatorischen Rahmen, damit die Cybersicherheits-Nachzügler an die gut aufgestellten KRITIS-Bereiche herangeführt werden.
 - Kooperativer Ansatz wird damit verankert: Entwicklung der so wichtigen Standards wurde in Hände der Betreiber gelegt.
- Deutschland schafft so eine Baseline an IT-Sicherheit in allen Bereichen der Kritischen Infrastrukturen und untermauert eine führende Rolle bei IT-Sicherheit in Europa und weltweit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Dr. Michael Pilgermann
Referat IT II 2 – Kritische IT-Infrastrukturen; sichere Informationstechnik
Bundesministerium des Innern

Alt-Moabit 140
10557 Berlin
michael.pilgermann@bmi.bund.de